

Presseinformation

17.08.2020

Letzte Tage

**Ausstellung „John Heartfield – Fotografie plus Dynamit“
noch bis zum 23. August am Pariser Platz zu sehen
Zeitfenster-Tickets buchbar unter adk.de/tickets**

Die Ausstellung „John Heartfield – Fotografie plus Dynamit“ endet in sechs Tagen. John Heartfield (1891–1968) gehört zu den innovativsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Seine politischen Fotomontagen wurden zu Ikonen im Kampf gegen den Nationalsozialismus. Die Ausstellung, die viele Facetten seines Schaffens von der Montage für die politische Presse und der Buchgestaltung bis hin zur Bühnenausstattung zeigt, veranschaulicht Heartfields Methode, schlagkräftige Bildmotive in unterschiedlichen Kontexten einzusetzen. Bisher weitgehend unbekannte Arbeiten und Dokumente beleuchten seine komplexen Beziehungen zu Bertolt Brecht, George Grosz, Wieland Herzfelde und Erwin Piscator.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Angela Lammert, Rosa von der Schulenburg und Anna Schultz. Die Publikation zur Ausstellung ist im Hirmer Verlag erschienen und in der Akademie der Künste erhältlich. Weitere Ausstellungsstationen sind das Museum de Fundatie in Zwolle (17.1.21 – 3.5.21) und die Royal Academy of Arts in London (27.6. – 26.9.21).

Zahlreiche digitale Angebote zur Ausstellung unter www.adk.de/heartfield

John Heartfield – Fotografie plus Dynamit

bis 23. August 2020

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Öffnungszeiten: Di–So 11–19 Uhr, letzter Einlass: 18 Uhr

Eintritt: € 10/5. Bis 18 Jahre Eintritt frei

Der Besuch der Ausstellung ist ausschließlich mit einem Zeitfenster-Ticket möglich. Zeitfenster-Tickets buchbar unter adk.de/tickets

Pressematerial zur Ausstellung [hier](#)

Die Ausstellung „John Heartfield – Fotografie plus Dynamit“ wurde gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de